

E-World energy & water 2024: Kraftwerksstrategie und Wasserstoff im Fokus

Iqony präsentiert grüne Energielösungen der Zukunft auf Europas Leitmesse für Energie

Essen. Fachlicher Austausch auf höchster Ebene, persönliches Netzwerken und hervorragend besuchte Panels und Vorträge: Die E-World energy & water in Essen war für Iqony, den Grüne-Energie-Experten der STEAG-Gruppe, ein voller Erfolg.

Der Zeitpunkt für Europas führende Energiefachmesse hätte dabei nicht passender sein können: Erst kürzlich hatte die Bundesregierung die lange von der Branche erwarteten ersten Eckpunkte zu einer Kraftwerksstrategie vorgelegt. Und nur wenige Tage vor der Messe kam die lange erwartete Entscheidung der EU zur IPCEI-Notifizierung zahlreicher Wasserstoff-Projekte, darunter auch der „HydroHub Fenne“ von Iqony im saarländischen Völklingen.

„Beide Themen standen auf der Messe stark im Fokus der Diskussionen und Gespräche und haben auch für unser Unternehmen höchste Priorität“, sagte Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender der Geschäftsführungen von STEAG und Iqony.

Schwerpunktthema Standorttransformation

Mit der beihilferechtlichen Gestattung der EU für das Iqony-Wasserstoff-Projekt Saarland habe die EU-Kommission den Weg für die Bereitstellung staatlicher Fördermittel durch Land und Bund frei gemacht. Bereits im Jahr 2027 soll der „HydroHub Fenne“ in Betrieb gehen und bis zu 8.200 Tonnen grünen, klimaneutralen Wasserstoff erzeugen. Iqony transformiert mit Hochdruck seine bestehenden Kraftwerksstandorte mit dem Fokus auf Wasserstoff und wasserstofffähige Gaskraftwerken sowie Großbatteriespeicher – Themen, die auch bei den zahlreichen Fach- und Mediengesprächen Gesprächen im Rahmen der E-world im Fokus standen.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Nicole Hildebrand
Dr. Ralf Schiele

Besonders hoch war das Interesse an den von Iqony geplanten wasserstofffähigen Gaskraftwerken: „An drei Standorten können wir schon innerhalb weniger Jahre neue Kapazitäten mit einer Leistung von insgesamt rund drei Gigawatt realisieren“, betont Andreas Reichel. Damit sei STEAG mit seiner „Zukunftstochter“ Iqony ein entscheidender Player bei der versorgungssicheren Transformation der Energiewirtschaft hin zur Klimaneutralität.

Eckpunkte der Kraftwerksstrategie ein „erster, wichtiger Schritt“

Mit der Vorlage der Eckpunkte der Kraftwerksstrategie habe die Politik einen ersten, wichtigen Schritt getan, nun komme es vor allem auf die zeitnahe Konkretisierung der Rahmenbedingungen für die geplanten Ausschreibungen und die Ausgestaltung des angekündigten Kapazitätsmarktmodells an, so Andreas Reichel: „Um die erforderliche Investitionssicherheit zu erlangen, müssen insbesondere diese beiden Punkte rasch geklärt werden, denn mit Blick auf 2030 drängt die Zeit.“

Fortschritte bei der Transformation der Standorte

Um die Herausforderungen auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Zukunft zu meistern, setzt Iqony auf Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energieversorgung. Am rund 300 Quadratmeter großen Messe-Stand von Iqony der E-world konnten sich Kundinnen und Kunden und Interessenten über das breite Portfolio an Energielösungen für Solar, Wind, und Geothermie, Wasserstoff, Speichertechnologien und Engineering informieren.

In der eigenen „Speaker’s Corner“ präsentierten und diskutierten Iqony-Experten zukunftsweisende Lösungen im Bereich Energie und Technologie. Im Fokus der Vorträge standen dabei die wichtigsten Wachstums- und Transformationsprojekte des Unternehmens, unter anderem auch zu geplanten Batteriespeichern und zur Nutzung industrieller Abwärme für die Fernwärmeversorgung.

„Die Resonanz auf die Vorträge war groß und der Wunsch nach Austausch mit unseren Expertinnen und Experten vor Ort war zahlreich. Das zeigt: Wir bieten die richtigen Lösungen und Antworten auf die aktuell drängenden Fragen und Probleme rund um Energie und Energiedienstleistungen an“, bilanziert Dr. Ralf Schiele, COO von STEAG und Iqony.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Nicole Hildebrand
Dr. Ralf Schiele

Über Iqony

Iqony macht grüne Energie machbar. Mit mehr als 85 Jahren Erfahrung in Planung, Bau und Betrieb energietechnischer Anlagen bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen für die Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energieversorgung. Iqony setzt dabei auf regenerative Energien und Brückentechnologien, die in Zukunft auch klimaneutral eingesetzt werden können. Das Portfolio umfasst neben Solar, Wind, und Geothermie auch Wasserstofflösungen, Speichertechnologien, Engineering-Leistungen und Gaskraftwerke. Rund 2.300 Mitarbeitende weltweit realisieren Projekte für große Industrieunternehmen, Energieversorger, Städte und Kommunen in zahlreichen Ländern rund um den Globus. Spezialisiert auf maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen nutzt Iqony dabei das breite energiewirtschaftliche Wissen über alle Technologien und angebotenen Dienstleistungen hinweg.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Nicole Hildebrand
Dr. Ralf Schiele